



NETZE

Frühe Bürgerbeteiligung

Ausbaustrecke Berlin–Dresden, 2. Baustufe
Baumaßnahmen in Doberlug-Kirchhain

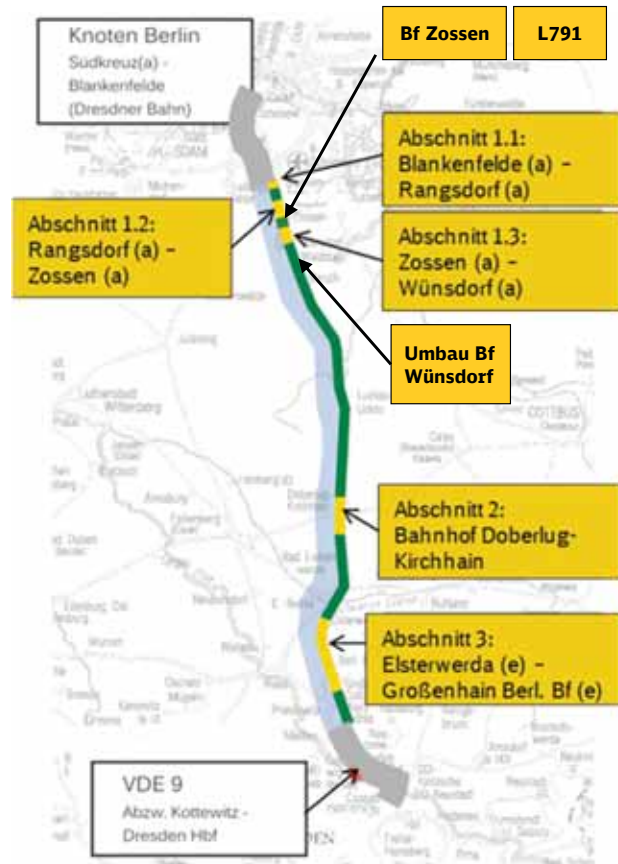
08.02.2023 | Doberlug-Kirchhain

- 1. Infrastrukturprojekt Berlin–Dresden**
- 2. Baumaßnahmen**
- 3. Schall- und Erschütterungsschutz**
- 4. Vorläufiges Umleitungskonzept**
- 5. Ihre Fragen**
- 6. Kontakt**

Infrastrukturprojekt Berlin–Dresden

Der Ausbau der Strecke Berlin–Dresden sorgt für eine schnellere Verbindung zwischen Berlin und Dresden und eine bessere Anbindung der Häfen von Ost- und Nordsee zum Mittelmeer und dem Schwarzen Meer.





Verkehrliche Ziele

- Verkürzung der Fahrzeit von 124 auf 80 Min. zwischen Berlin und Dresden mit einer **Entwurfsgeschwindigkeit von 200 km/h**
- Förderung grenzüberschreitender Verkehre (TEN-Korridor)

Projekinhalt

- Erneuerung von insgesamt **125 km Strecke**
- Errichtung von **15 Elektronischen Stellwerken**
- Ausrüstung der Strecke mit dem Europäischen Zugsicherungssystem (ETCS)
- Bau von **82 Brückenbauwerken**
- Erneuerung von **17 Verkehrsstationen**
- **Beseitigung der Bahnübergänge** und Ersatz durch Brückenbauwerke bei Abschnitten mit einer Geschwindigkeit über 160 km/h

Kenndaten

- Ca. 80 km Strecke sind bereits fertig gestellt (*grüne Markierung*)
- vrs. 12/2029 Fertigstellung der 2. Baustufe

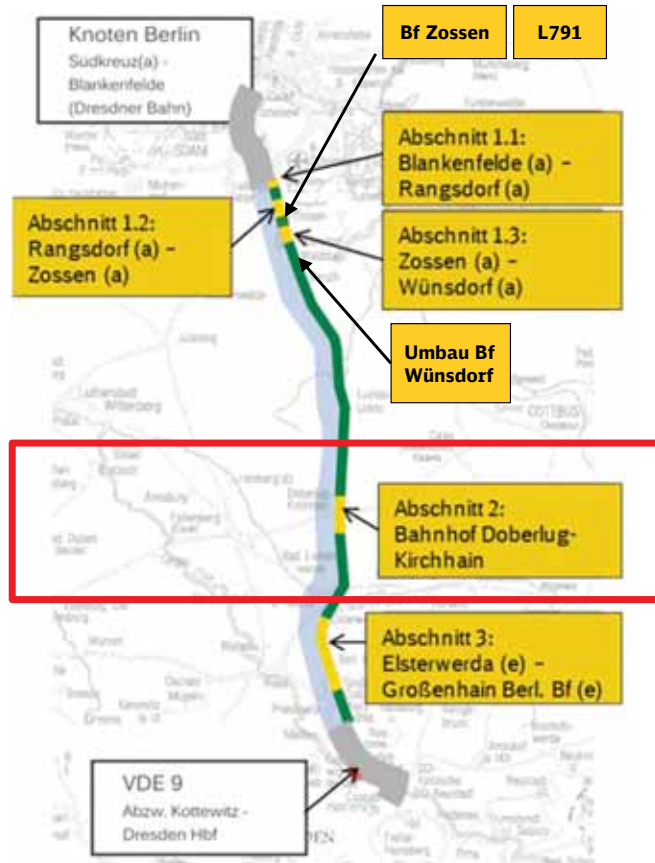
Baumaßnahmen



In Doberlug-Kirchhain erneuern wir das Kreuzungsbauwerk, vier Eisenbahnüberführungen (EÜ) und eine Straßenüberführung (SÜ), Signaltechnik und Oberleitungsanlagen und wir führen Gleis- und Tiefbauarbeiten durch.

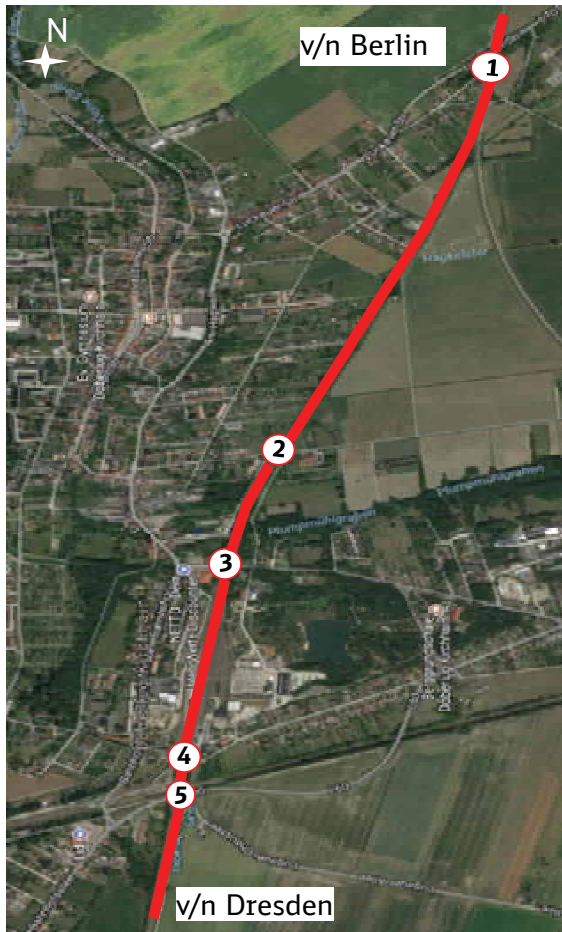
Im Bahnhofsbereich erneuern wir die Bahnsteige, Aufzüge, Wetterschutzhäuser und Treppenanlagen.

Planabschnitt 2: Bahnhof Doberlug-Kirchhain



- Im Bahnhof Doberlug-Kirchhain **kreuzen sich die Strecken Berlin-Elsterwerda-Dresden** (Strecke 6135, oberer Bahnhof) und **Halle-Guben** (Strecke 6345, unterer Bahnhof)
- Auf 6 km **Ausbau der Strecke** auf eine Geschwindigkeit bis zu **200 km/h** mit Tiefbau, Kabeltiefbau, Errichtung von Erd- und Stützbauwerken, Oberbau und der Errichtung der Oberleitungsanlage.
- Erneuerung der **Durchlässe**, des **Kreuzungsbauwerks** im Bahnhofsbereich sowie Erneuerung von vier **Eisenbahnüberführungen** (EÜ) und der **Straßenüberführung** (SÜ) L701
- **Anpassung der Ausrüstungstechnik** über den gesamten Abschnitt
- Erneuerung der **Bahnsteige und Bahnsteigzugänge** am Bf Doberlug-Kirchhain
- Inbetriebnahme der Strecke im Jahr 2029

Ausbau der Strecke 6135 (Berlin–Elsterwerda–Dresden)

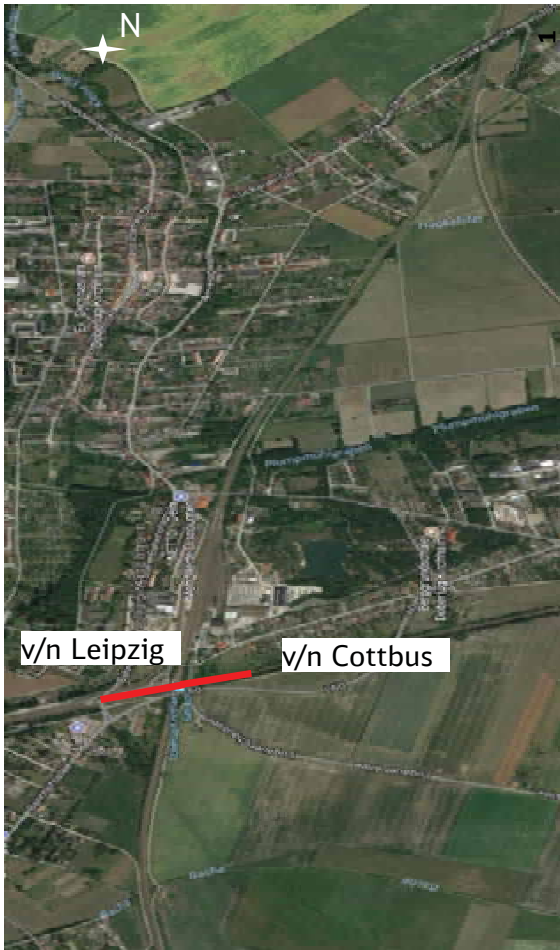


Streckenparameter Berlin – Elsterwerda – Dresden (6135):

- Streckenklasse: Bestand M160, Ausbau auf M230
- Geschwindigkeit: VzG 160 km/h ve=200km/h
- Lasttonnen: > 30.000 Ist ; > 60.000 Soll

①	SÜ L701 (Luckauer Straße)	Bahn-km 99,780
②	EÜ Cottbusser Straße	Bahn-km 101,521
③	EÜ Finsterwalder Straße	Bahn-km 102,005
④	EÜ Südstraße	Bahn-km 102,800
⑤	EÜ Umgehungsstraße L60	Bahn-km 102,920

Ausbau der Strecke 6345 (Halle – Guben)

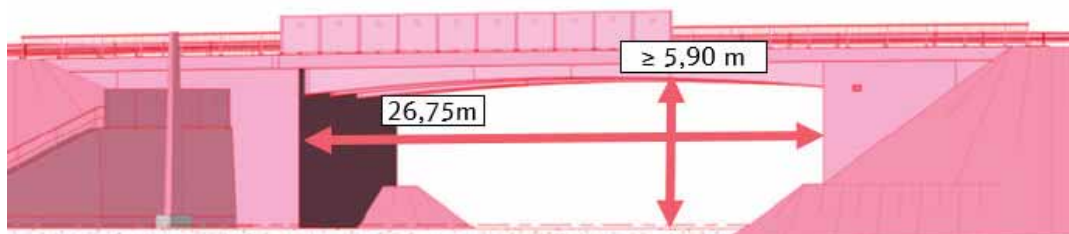


Streckenparameter Halle – Guben (6345):

- Geschwindigkeit: VzG 120 km/h ve=160km/h
- Lasttonnen: > 10.000 Ist ; <30.000 Soll

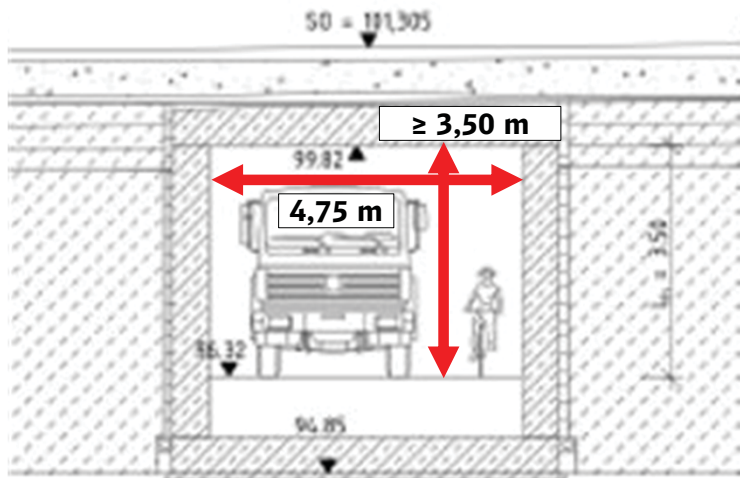
Erneuerung der Straßenüberführung L701 (Strecke 6135)

- Die Straßenüberführung wird als massive Halbrahmenkonstruktion neu errichtet
- Bestand: lichte Weite 22,30 m / lichte Höhe 5,53 m
- Neubau: lichte Weite 26,75 m / lichte Höhe $\geq 5,90$ m
- Umbau unter Vollsperrung der Eisenbahnstrecke



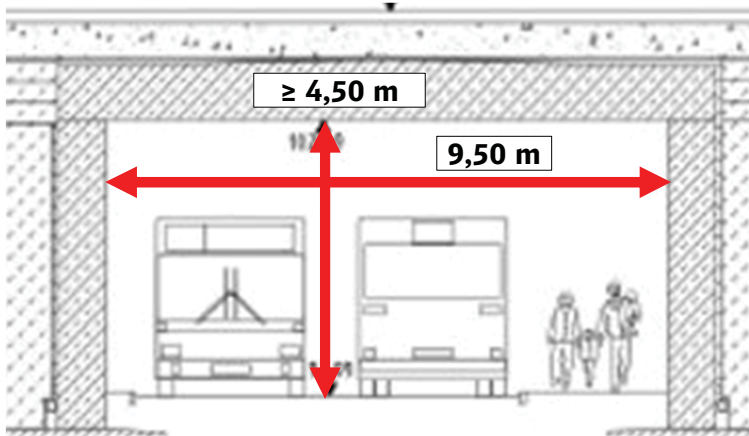
Erneuerung der Eisenbahnüberführung Cottbusser Str. (Strecke 6135)

- Neubau der Eisenbahnüberführung wird als Stahlbetonhalbrahmen errichtet
- Bestand: lichte Weite 4,37 m / lichte Höhe 3,26 m
- Neubau: lichte Weite 4,75 m / lichte Höhe $\geq 3,50$ m
- Umbau unter Vollsperrung der Eisenbahnstrecke



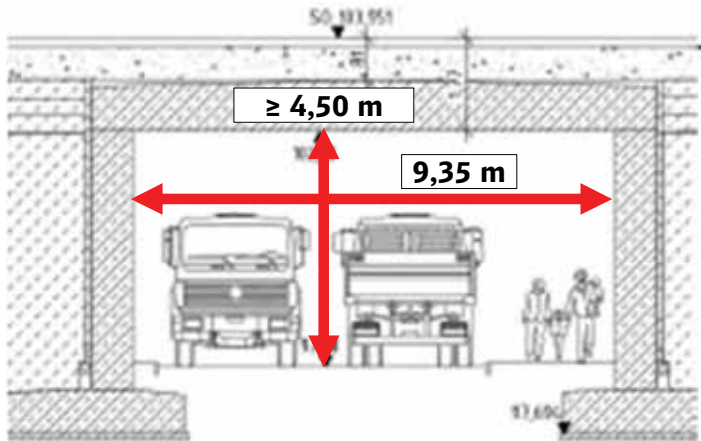
Erneuerung der Eisenbahnüberführung Finsterwalder Str. (Strecke 6135)

- Neubau der Eisenbahnüberführung wird mit einem Stahlbetonhalbrahmen errichtet
- Bestand: lichte Weite 5,49 m / lichte Höhe 3,65 m
- Neubau: lichte Weite 9,50 m / lichte Höhe $\geq 4,50$ m
- Umbau unter Vollsperrung der Eisenbahnstrecke



Erneuerung der Eisenbahnüberführung Südstraße (Strecke 6135)

- Der Neubau der Eisenbahnüberführung wird als Stahlbetonhalbrahmen errichtet
- Maße Bestand: lichte Weite ca. 7,43 m / lichte Höhe 4,20m
- Maße Neubau: lichte Weite 9,35 m / lichte Höhe $\geq 4,50$ m
- Umbau unter Vollsperrung der Eisenbahnstrecke



Erneuerung der Eisenbahnüberführung L60 und des Kreuzungsbauwerks Doberlug-Kirchhain



Bf Doberlug-Kirchhain unten
(Bahn-km 102,900)



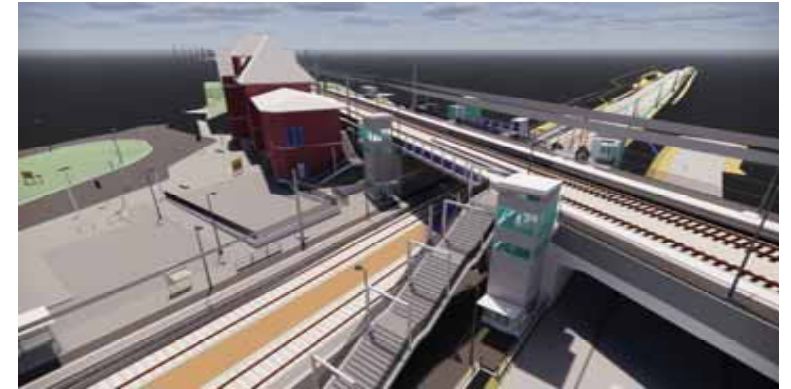
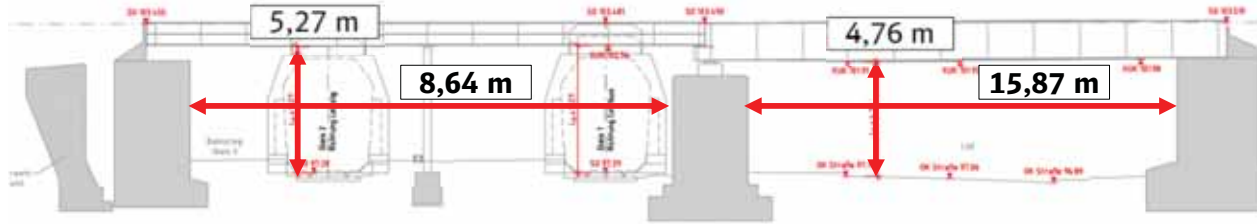
Bf Doberlug-Kirchhain oben
(Bahn-km 102,900)



Eisenbahnüberführung L60
(Bahn-km 102,925)

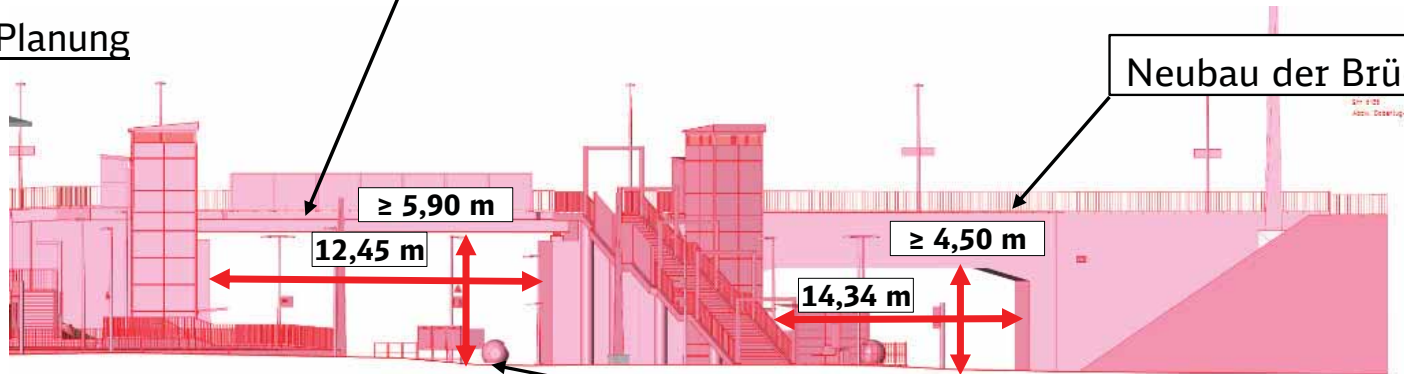
Erneuerung des Kreuzungsbauwerks und der EÜ L60

Bestand



Strecke 6135: 30 cm höher als im Bestand
Neubau des Kreuzungsbauwerks als Dickblechbrücken

Planung



Neubau der Brücke als Stahlbetonrahmen

Strecke 6345: 30 cm tiefer als im Bestand

Baumaßnahmen am Bf Doberlug-Kirchhain

- Am Bf Doberlug-Kirchhain bauen wir auf dem unteren Bahnsteig das Bahnsteig und den Mittelbahnsteig zurück und errichten stattdessen **zwei Außenbahnsteige**.
- Erneuerung der **Bahnsteigausstattung** und Errichtung von **Wetterschutzhäusern**
- Neubau der **Treppenaufgänge** und **Aufzüge** sowie Errichtung eines **Blindenleitsystems**
- **Rückbau** des Anbaus vom **Empfangsgebäude**
- **Rückbau des Technikgebäude** am Empfangsgebäude
- Neubau der Zuwegung am Vorplatz
- Umsetzung der Baumaßnahmen während der Totsperrung der Eisenbahnstrecke



Erneuerung der Durchlässe (km 99,820 bis km 101,900)



km 99,820 bahnrechts Durchlass, neuer Durchlass in der Größe DN 600



km 100,221 bahnlinks Durchlass, neuer Durchlass in der Größe DN 600



km 101,685 bahnlinks Durchlass, drei Schachtbauwerke DN 1200



km 100,652 Durchlass



km 101,900 bahnlinks Durchlass, Zwei Stahlrohre DN 900



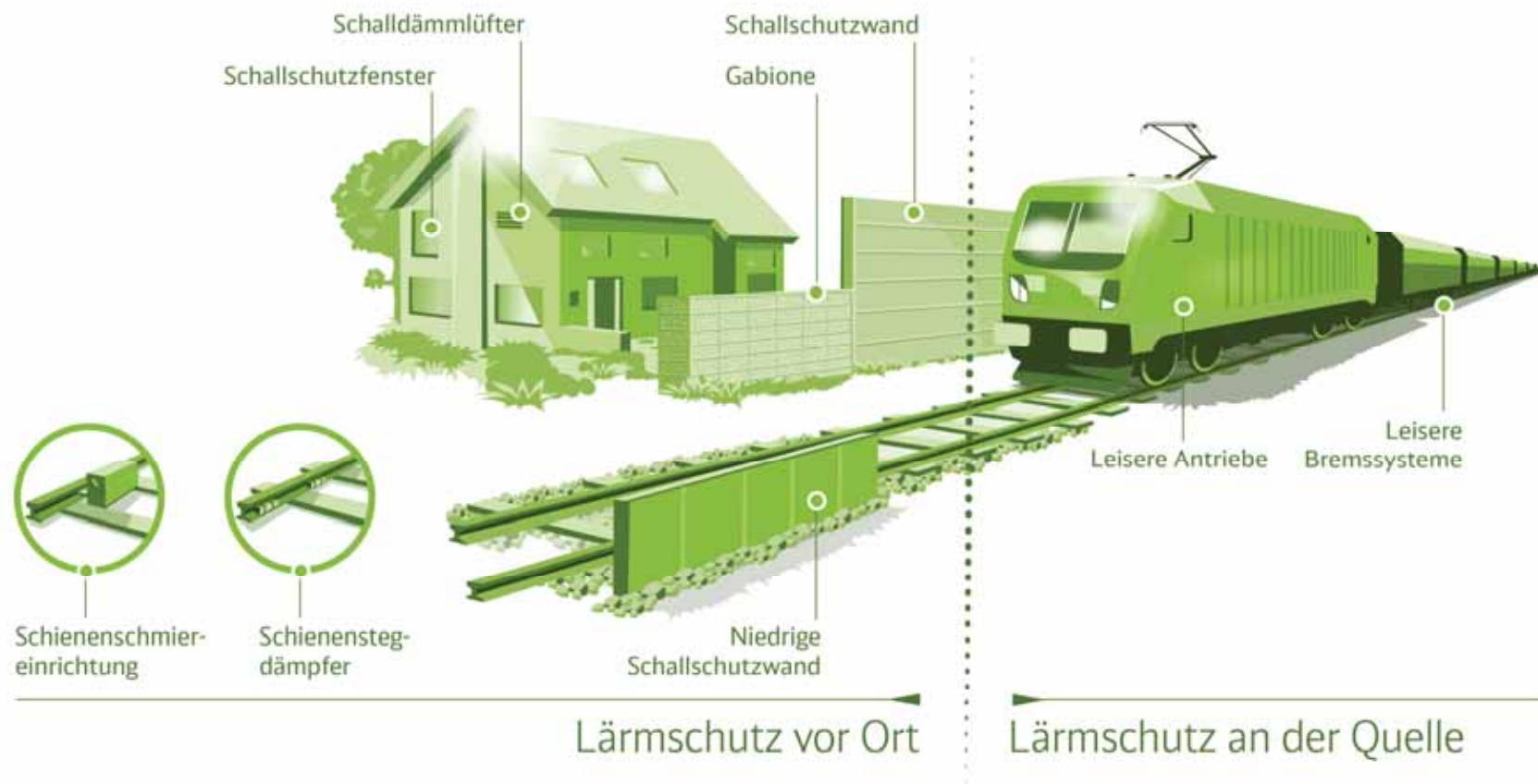
Schall- und Erschütterungsschutz

A thick, solid red horizontal bar located below the title.

Mit dem Ausbau der Eisenbahnstrecke werden keine aktiven Lärmschutzmaßnahmen in Doberlug-Kirchhain umgesetzt. Wenige Häuser unmittelbar an der Strecke sind voraussichtlich anspruchsberechtigt für passive Maßnahmen.

Während der Bauphase informieren wir betroffene Anwohnende über anstehende Bautätigkeiten und bieten Ersatzwohnraum, sofern Grenzwerte überschritten werden.

Zwei-Säulen-Strategie beim Lärmschutz



Während der Bautätigkeiten

- **Während der Bautätigkeiten** ist mit einer **erhöhten Lärmbelastung** sowie Erschütterungen zu rechnen. Wir informieren die vom Baulärm betroffenen Anwohnenden vorab über die Maßnahmen. Zudem steht ein **Baulärmverantwortlicher** für Rückfragen zur Verfügung. Bei der Überschreitung von Grenzwerten bieten wir betroffenen Anwohnenden **Ersatzwohnraum** für den Zeitraum der Bautätigkeiten.
- Weiterhin kann es während der Bauarbeiten stellenweise zu **erschütterungsintensiven Arbeiten** kommen. Es erfolgt eine objektgenaue Festlegung der betroffenen Gebäude, die durch **Beweissicherungen** vorab und Überwachungsmessungen während der Bauarbeiten überwacht werden. Eine genaue Festlegung erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung und in Abstimmung mit den ausführenden Baufirmen.

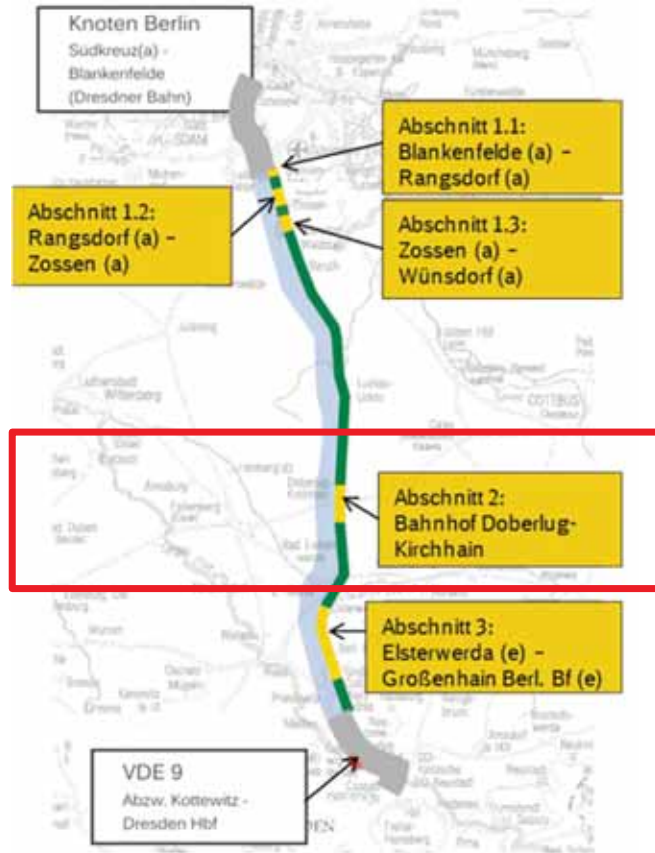
Nach Abschluss der Bautätigkeiten (im Endzustand)

- Im Endzustand haben ein paar Gebäude im Tag- und/oder Nachtzeitraum Anspruch auf passiven Schallschutz/Lärmvorsorge auf Grund von Schienenlärm. Die Eigentümer werden individuell benachrichtigt.

Vorläufiges Umleitungskonzept

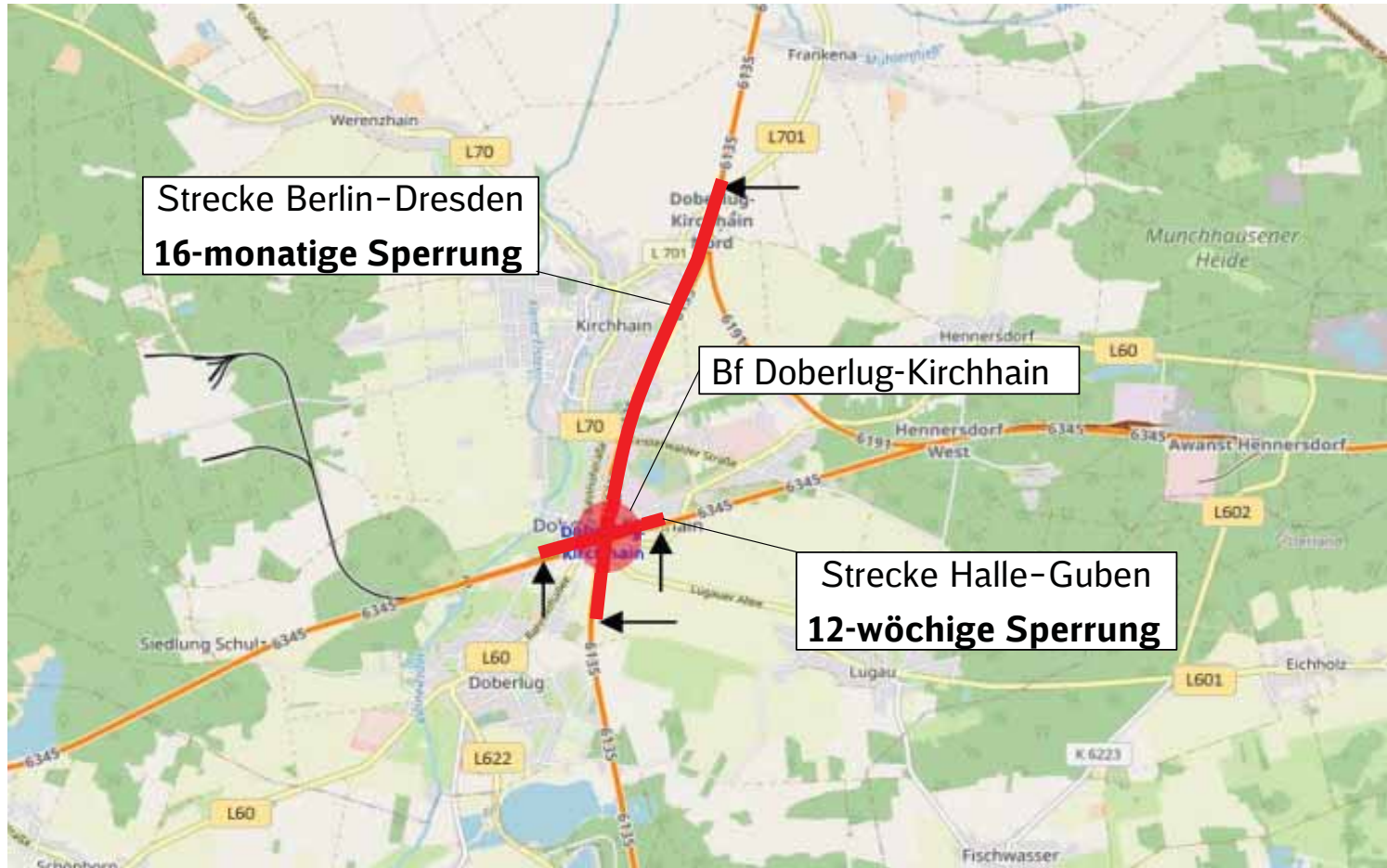


Die Bauarbeiten erfolgen in einer 16-monatigen (Strecke 6135) und in einer 12-wöchigen (Strecke 6345) Totalsperrung der Eisenbahnstrecken. Ein Umleitungskonzept für ÖPNV und Regionalbahn wird in Abstimmung mit Verkehrsunternehmen und den Landkreisen erstellt.



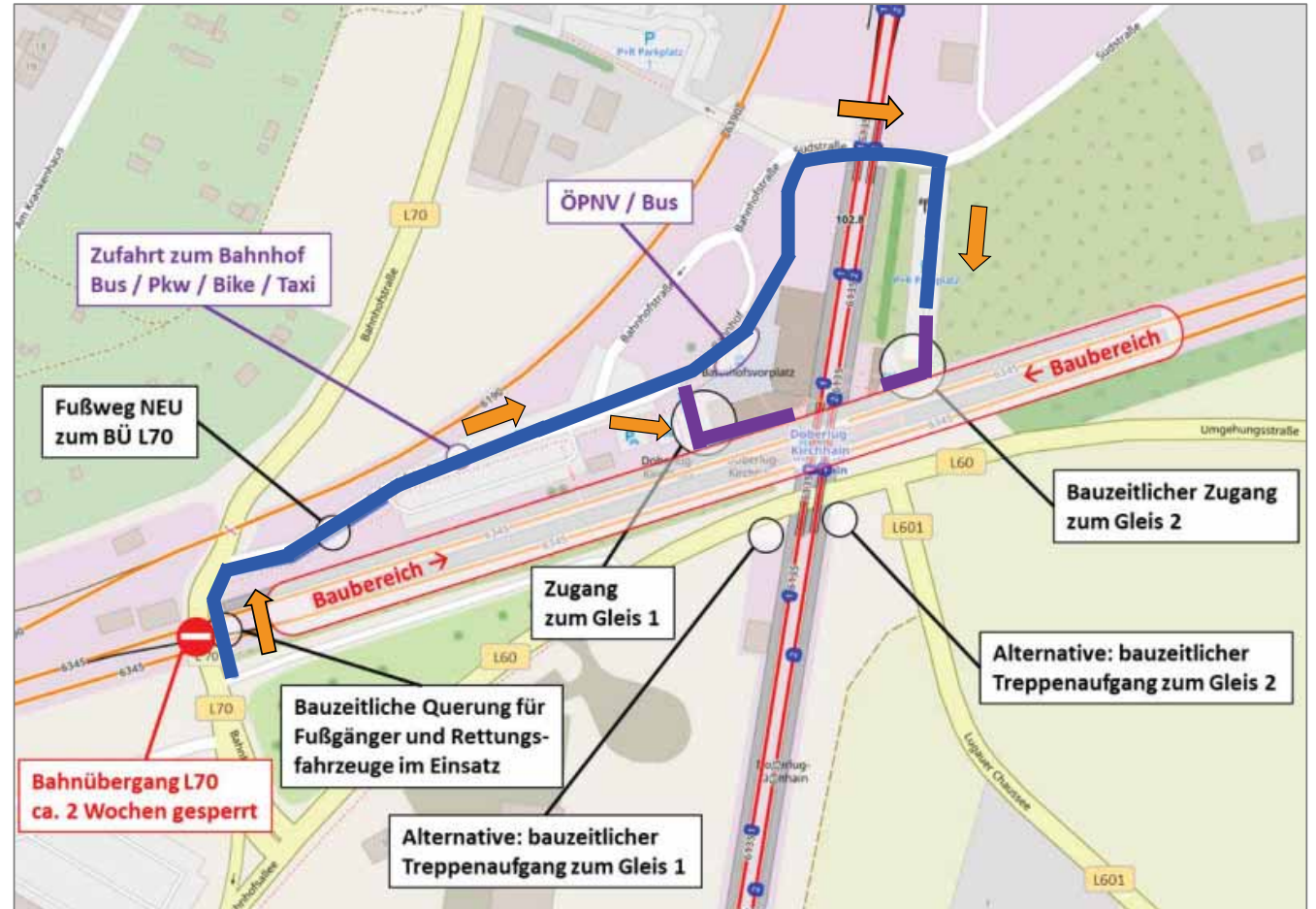
- Der Ausbau der Strecke erfolgt in Totalsperrungen in parallelen Zeiträumen vrs. in den Jahren 2028 und 2029:
 - Abschnitt 1 (Los Nord):
12 Monate von vrs. Q4 2028 bis Q4 2029
 - **Abschnitt 2 (Los Mitte):**
12 Wochen Strecke 6345:
Bauzeit vrs. von März 2028 bis Mai 2028
16 Monate Strecke 6135:
Bauzeit vrs. von Mai 2028 bis Dezember 2029
 - Abschnitt 3 (Los Süd):
20 Monate von vrs. Q1 2028 bis Q4 2029
- Während der Bauzeit wird ein **Schienenersatzverkehr** (SEV) mit Bussen eingerichtet.
- Der **nächstgelegene Bahnhof ist Falkenberg** mit Zugverbindungen in Richtung Berlin und Dresden.

Übersichtskarte Doberlug-Kirchhain und Lage der Baumaßnahmen



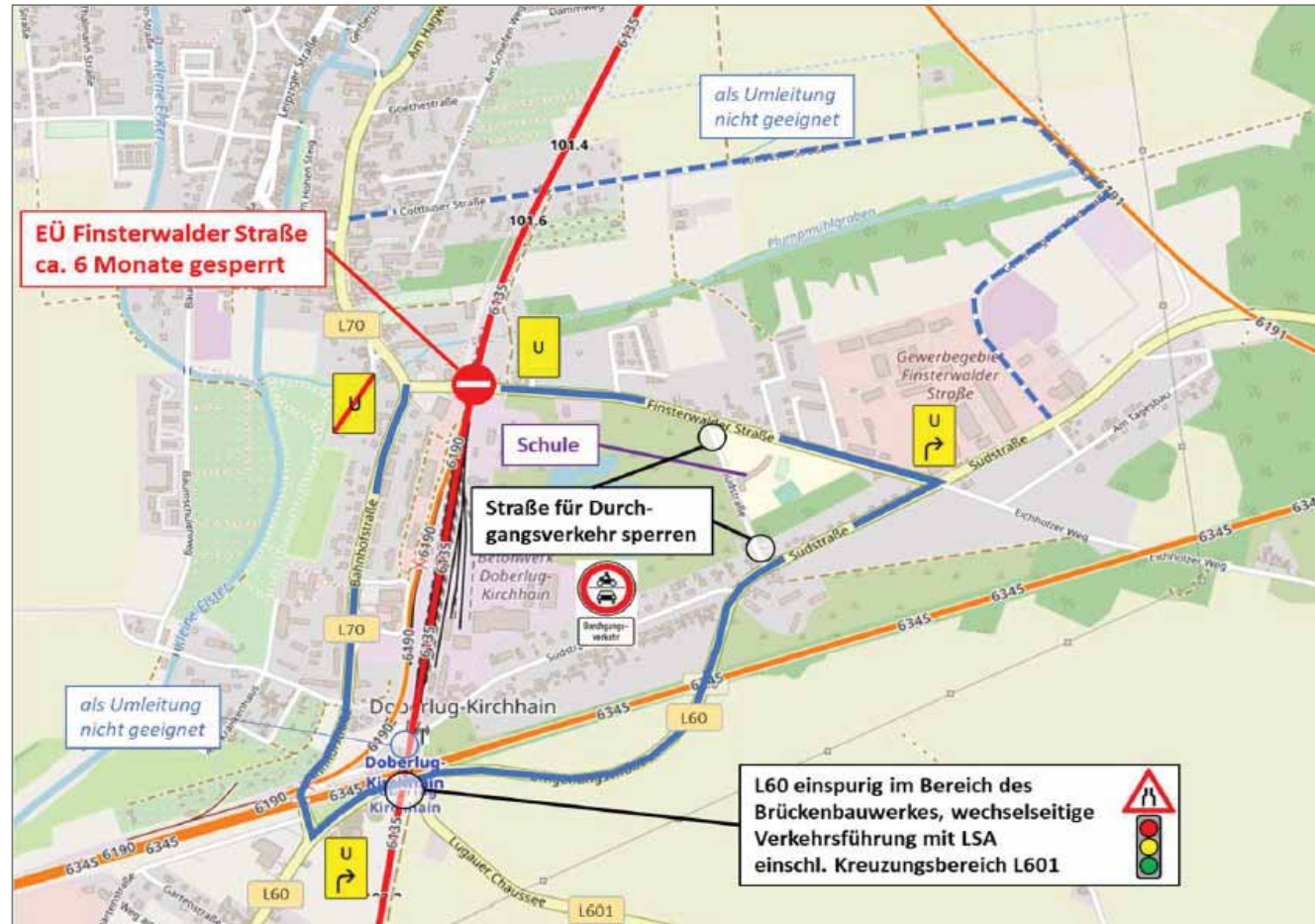
Sperrung des Bahnübergangs L70

- **Sperrung des Bahnübergangs L70** für ca. 2 Wochen im Frühjahr 2028
- Wir errichten eine **bauzeitliche Querungsmöglichkeit für Fußgänger** und **Rettungsfahrzeuge im Einsatz**
- Alternative für Fußverkehr: Querung der Gleise über den oberen Bahnsteig (bauzeitlicher Treppenaufgang zu den Gleisen 1 und 2 auf Südseite der Eisenbahnüberführung L60)



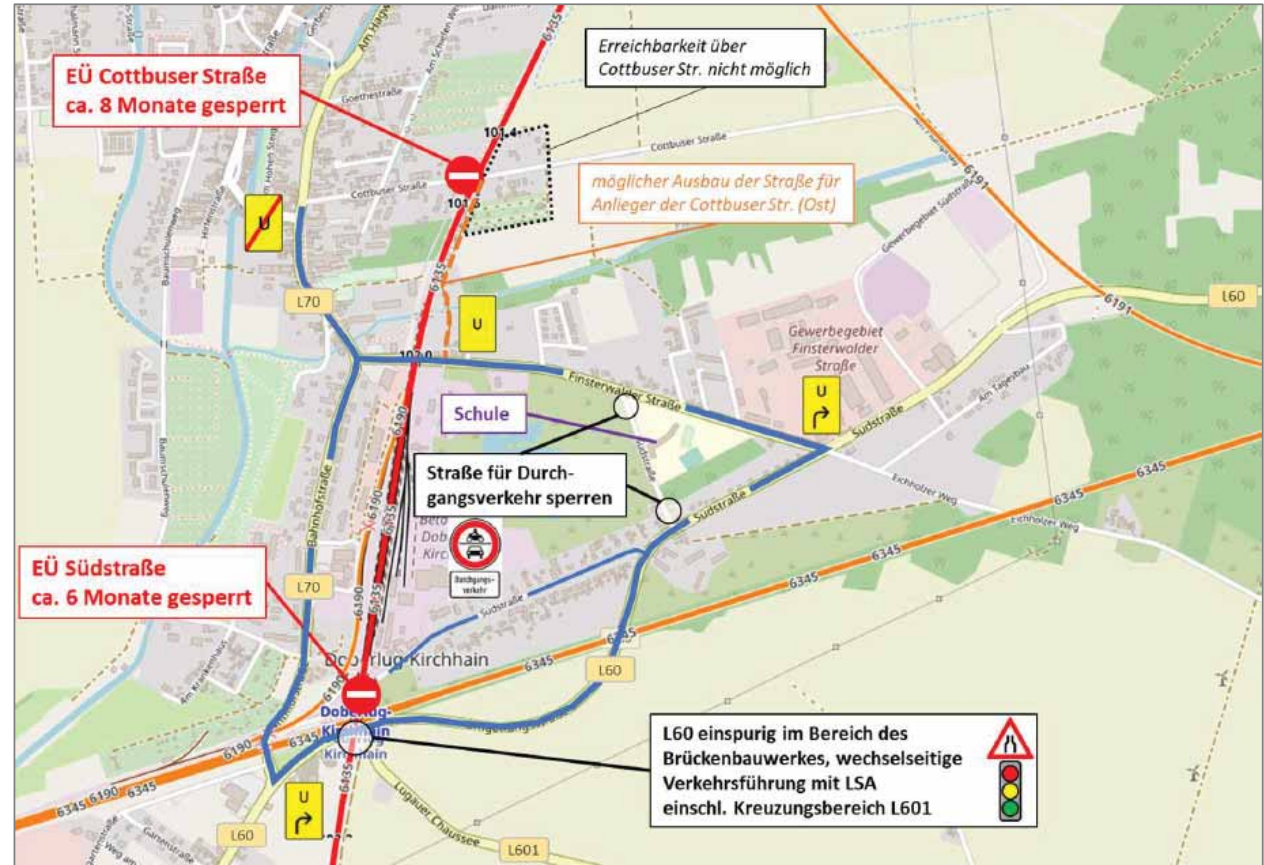
Sperrung der Eisenbahnüberführung Finsterwalder Straße

- **Sperrung** der Eisenbahnüberführung **Finsterwalder Str.** für ca. 6 Monate im 2. Halbjahr 2028.
- Die **Umleitung** führt **über L60**, wo die Unterführung einspurig geöffnet bleibt. An der Stelle wird vrs. eine Ampelanlage errichtet zur wechselseitigen Verkehrsführung.
- Im Bereich der Schule wird die Straße während der Sperrzeit für den Durchgangsverkehr gesperrt



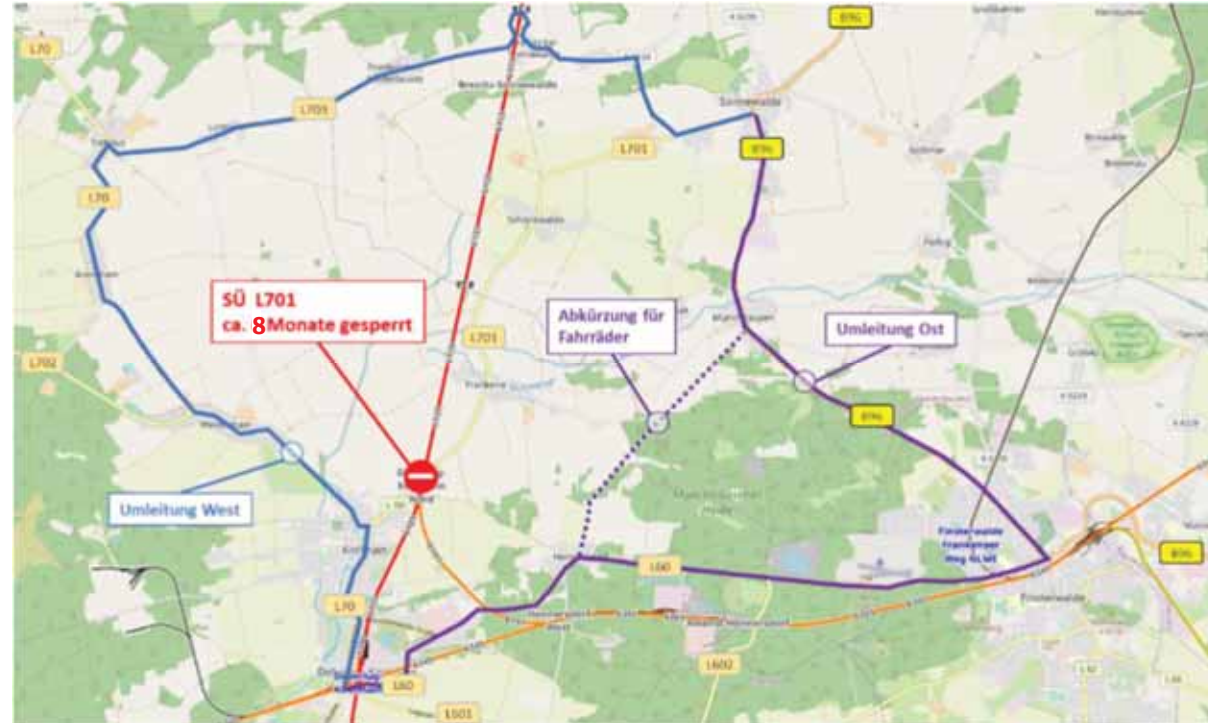
Sperrung der Eisenbahnüberführungen Cottbusser Str., Südstr. und Straßenüberführung L701

- **Sperrung** der Eisenbahnüberführungen **Cottbusser Str.** und **Südstraße**, sowie der nördlich gelegenen Straßenüberführung an der Luckauer Str. (**L701**) vrs. im ersten Halbjahr 2029
- Die **Umleitung** für den Straßenverkehr führt über die fertiggestellte Eisenbahnüberführung **Finsterwalder Str.** und die einspurige **L60** (wechselseitige Verkehrsführung)
- Im Bereich der Schule wird die Straße während der Sperrung für den Durchgangsverkehr gesperrt



Sperrung der Straßenüberführung L701

- **Sperrung** der Straßenüberführung **Luckauer Str. (L701)** für **ca. 8 Monate** vrs. von 11/2028 bis 07/2029
- Weiträumige **Umleitung** für den Straßenverkehr:
 - **Strecke West** über L70 / L703 (Umleitung ca. +9,8 km, Fahrzeit +11 Min.)
 - **Strecke Ost** über L60 / B96 (Umleitung ca. +7,8 km, Fahrzeit +7 Min.)
- Für Radverkehr eine Umleitung auf der Ostseite ohne Mehrweg



Nächste Schritte:

- Der **Planfeststellungsantrag** wird voraussichtlich im März 2023 beim Eisenbahnbundesamt (EBA) eingereicht. Dann beginnt das Planfeststellungsverfahren für die dargestellte Maßnahme.

Einsicht in die Unterlagen:

- Bitte informieren Sie sich in den **Amtsblättern und Aushängen der Gemeinde**. Dort finden Sie weitere Informationen zur Auslegung der Planrechtsunterlagen. Die Unterlagen können Sie vor Ort einsehen, evtl. können Sie auch digital auf die Unterlagen zugreifen. Die **Zeit der Offenlegung beträgt 4 Wochen** (voraussichtlich frühestens im Sommer 2023).
- Bitte richten Sie Ihre Stellungnahmen im Rahmen des Planrechtsverfahrens **ausschließlich ans Eisenbahnbundesamt**.

Wenn Sie Fragen, Anmerkungen und Hinweisen haben, schreiben Sie uns: Berlin-Dresden@deutschebahn.com

Ihre Fragen

A thick red horizontal line positioned below the title 'Ihre Fragen'.

Ihre Kontakte zum Infrastrukturprojekt


Ausbaustrecke Berlin–Dresden

E-Mail: Berlin-Dresden@deutschebahn.com

Projektleiter
Martin Ludwig

Stakeholdermanagement und Öffentlichkeitsarbeit
Yvonne Weber und Meike Kühnel

Das Projekt im **Bauinfoportal** der Deutschen Bahn
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-dresden>



Abonnieren Sie die
Infomail zum Projekt
im Bauinfoportal

360°-Panorama auf dem Handy oder im Browser





NETZE